

Frustriert wegen Übergangsgespräche

Beitrag von „Trantor“ vom 20. Dezember 2013 10:55

Was mir immer wieder auffällt ist, dass die verschiedenen Wege zu den Schulabschlüssen oft den Eltern (und Schülern) gar nicht bekannt sind. Das schöne an unserem Bildungssystem ist doch mittlerweile, dass es fast keine Sackgasse mehr gibt. Wenn ein Schüler eben nicht ins Gymnasium kommt, dann gibt es doch noch zig Wege zum Abitur bzw. Studium, sei es z.B. Realschulabschluss - Ausbildung (ggf. mit Zusatzqualifikation Fachhochschulreife) - Abendgymnasium, oder Realschulabschluss - Oberstufengymnasium / Berufliches Gymnasium, oder mit Ausbildung und FOS B und dann Studium, oder, oder, oder ...

Ich danke, da müsste mal eine viel ausgiebigere Beratung laufen, dann würden sich auch viele der beschriebenen "Dramen" erübrigen.